

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 15.11.2022

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

ab TOP 6

Herr Volker Andresen
Frau Helga Bühse
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Hasan Horata
Herr Süleyman Inci
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Gerrit Köhler
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer
Frau Monika Schmidt
Herr Johann Oltmann Schröder
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt

Oberbürgermeister

Herr Anton Paul Jakob Weber
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Erster Stadtrat

Herr Tobias Bergmann

Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtbaurätin

Herr Carsten Hillgruber

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
FD 12 - Vorzimmer Stadtpräsidentin
FD 65 - Technik
FD 30
FD 30 Referendarin
FD 37
FD 20
FD 63
Personalrat
Personalrat
FD 10 - Protokoll

Frau Sabine Kling

Herr Stephan Beitz
Frau Andrea Eggert
Herr Norbert Frydendahl
Frau Bettina Krull
Frau Lena Klestow
Herr Mark Kutyniok
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Alexander Goetze
Herr Peter Omland
Frau Britta Stoffer
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau June Boysen
Herr Klaus Grassau
Herr Jan Hinrich Köster

Bis zu 25 Zuschauer/-innen

Bis zu 5 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte

Bis zu 3 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 15.11.2022
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 13.09.2022
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
7.1.	Einwohnerfrage betr.: Energie- Wärmeversorgung/Klimawandel Vorlage: 0325/2018/An
7.2.	Einwohnerfrage betr. Daseinsvorsorge Klimaschutz Vorlage: 0326/2018/An
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
9.1.	Gemeinsame Große Anfrage des RH Joost, LKR und der BfB-Ratsfraktion betr. Notfallpläne Versorgung der kritischen Infrastruktur Vorlage: 0330/2018/An
10.	Anträge
10.1.	Resolution der FDP-Ratsfraktion, RH Janetzky, betr. Wahrung der demokratischen Vielfalt Vorlage: 0329/2018/An
10.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion, betr. Stärkung der Sicherheit in der Innenstadt Vorlage: 0322/2018/An
10.3.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Kinderfreundliche Stadt - Einheitliche Ferienzeiten in Kitas Vorlage: 0314/2018/An
10.4.	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Unterbringung der Justizvollzugsschule in Neumünster Vorlage: 0320/2018/An
10.5.	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Umsetzung der Wohngeldreform und Heizkostenzuschuss Vorlage: 0321/2018/An

10.6.	Antrag der BfB-Ratsfraktion, betr. Vorkaufsrechtssatzung Innenstadt Vorlage: 0323/2018/An
10.7.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Stationierung von E-Rollern in Neumünster Vorlage: 0324/2018/An
10.8.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Kommunalen Ordnungsdienst stärken Vorlage: 0327/2018/An
10.9.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Kommunalen Ordnungsdienst statt Streetworker Vorlage: 0328/2018/An
11.	Rahmenkonzept zu Qualitätsstandards bei der Mittagsverpflegung im Schul- und Kita-Bereich in der Stadt Neumünster Vorlage: 1165/2018/DS
12.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Timm-Kröger-Schule zur Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2023/2024 Vorlage: 1159/2018/DS
13.	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Beschlussfassung über ein strategisches, sportpolitisches Leitbild der Stadt Neumünster - Überarbeitete Fassung - Vorlage: 1121/2018/DS
14.	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2023-2026 Vorlage: 1120/2018/DS
15.	Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster sowie Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates des Stadt Neumünster Vorlage: 1166/2018/DS
16.	Umsetzung der Handlungskonzepte Armut (Maßnahme P 17) und EU-Zuwanderung; hier: Fortsetzung der rumänischen Sprachmittlung zur Unterstützung der städtischen Schulsozialarbeit Vorlage: 1133/2018/DS
17.	Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Geflüchtete) Vorlage: 1134/2018/DS
18.	Neubau einer Kindertagesstätte für den Träger Erziehung und Beruf gGmbH durch einen Investor in der Graveshamstraße zur Schaffung von 60 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 1169/2018/DS
19.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Fortführung der "Praxisintegrierten Ausbildung" staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher in den Kindertageseinrichtungen Vorlage: 1170/2018/DS

20.	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über Hilfen für psychisch kranke Menschen (Begegnungsstätte) Vorlage: 1168/2018/DS
21.	Zuwendung an die Tierparkvereinigung für Projekte des Tier- und Artenschutzes Vorlage: 1174/2018/DS
22.	Klima: Umsetzung des Energetischen Quartierskonzeptes "An der Stör" Vorlage: 1130/2018/DS
23.	Freiherr-vom-Stein-Schule Neubau einer 3-Feld-Sporthalle Vorlage: 1157/2018/DS
24.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2021 Vorlage: 1160/2018/DS
25.	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserentsorgung 2021 und Neukalkulation der Schmutzwassergebühr 2023 bis 2025 Vorlage: 1161/2018/DS
26.	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserentsorgung 2021 und Neukalkulation der Niederschlagswassergebühr 2023 bis 2025 Vorlage: 1162/2018/DS
27.	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2021 Vorlage: 1163/2018/DS
28.	Fortschreibung des Integrationskonzeptes Vorlage: 0523/2018/MV
29.	Stellenbemessung in der Wohngeldstelle Vorlage: 0525/2018/MV
30.	Klima: Aktueller Sachstand zum Klimaplan 2035 Vorlage: 0508/2018/MV
31.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass sich Ratsherr Köster aus beruflichen Gründen entschuldigt hat. Ratsfrau Boysen und Ratsherr Grassau fehlen krankheitsbedingt.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 32** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 13.09.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 3 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 33** geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei den **TOPs 34 und 35** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Der **TOP 36** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert darüber, dass über die in der Sitzung am 13.09.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2022 berichtet wurde. Die Anlage stehe im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dass die **TOPs 32 bis 35** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der **TOP 36** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 15.11.2022
-----	--

Versandt, bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 7.1 - 0325/2018/An,**
TOP 7.2 - 0326/2018/An und
TOP 9.1 - 0330/2018/An
- die jeweiligen Antworten
- **Zu TOP 10.1 - 0329/2018/An**
- Neufassung: gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von BfB und FDP
- **Zu TOP 10.2 - 0322/2018/An**
- Neufassung
- Stellungnahmen der Polizei und des Fachdienstes Recht
- **Zu TOP 10.4 - 0320/2018/An**
- Schriftwechsel zwischen Oberbürgermeister und dem Ministerium für Justiz und Gesundheit SH
- **Zu TOP 14 - 1120/2018/Ds**
- Information der Verwaltung zur Kompensation der Aufwendungen

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 10.3 An 0314/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 27.10.2022
- Jugendhilfeausschuss vom 01.11.2022
- **Zu TOP 11 DS 1065/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 27.10.2022
- Jugendhilfeausschuss vom 01.11.2022
- Hauptausschuss vom 08.11.2022
- **Zu TOP 14 DS 1120/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 02.11.2022
- Hauptausschuss vom 08.11.2022
- **Zu TOP 15 DS 1166/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 27.10.2022
- Jugendhilfeausschuss vom 01.11.2022
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 02.11.2022
- Hauptausschuss vom 08.11.2022
- **Zu TOP 25 DS 1161/2018**
- Bau- und Vergabeausschuss vom 03.11.2022
- Hauptausschuss vom 08.11.2022
- **Zu TOP 28 MV 0523/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 27.10.2022
- Hauptausschuss vom 08.11.2022

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 13.09.2022
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Herr Oberbürgermeister Bergmann informiert über die Entwicklung im Bereich Bürgerbüro. Die abgearbeiteten Fallzahlen konnten wesentlich gesteigert werden. Bereits im September hätten diese schon um ca. 50 % gegenüber der Gesamtzahl aus 2021 zugelegt. Bei der Abholung von Dokumenten in den Arkaden könne künftig auf eine Terminvergabe verzichtet werden. Wartezeiten konnten reduziert werden. Das Angebot zusätzlicher Räumlichkeiten werde geprüft.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger gratuliert Ratsherrn Radestock zu dessen Wahl zum Bürgermeister in Eutin und wünscht alles Gute in dem neuen Amt. Ratsherr Radestock wird sein Mandat in der Ratsversammlung dementsprechend niederlegen.

7 .	Einwohnerfragestunde
7.1 .	Einwohnerfrage betr.: Energie- Wärmeversorgung/Klimawandel Vorlage: 0325/2018/An

Der Fragesteller, Herr Reinhardt, ist zugegen.
Die Fragen werden von Frau Stadtbaurätin Kling beantwortet.
Diese Fragen sowie die Antworten sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Herr Reinhardt stellt eine Nachfrage, die ebenfalls beantwortet wird.

7.2 .	Einwohnerfrage betr. Daseinsvorsorge Klimaschutz Vorlage: 0326/2018/An
-------	---

Die Fragestellerin, Frau Göking, ist zugegen.
Die Fragen werden von Frau Stadtbaurätin Kling beantwortet.
Diese Fragen sowie die Antworten sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Frau Göking stellt eine Nachfrage, die ebenfalls beantwortet wird.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

9 .	Anfragen
9.1 .	Gemeinsame Große Anfrage des RH Joost, LKR und der BfB-Ratsfraktion betr. Notfallpläne Versorgung der kritischen Infrastruktur Vorlage: 0330/2018/An

Ratsherr Joost bringt die Große Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird durch Herrn 1. Stadtrat Knapp beantwortet. Er verweist auf die schriftlichen Ausführungen und ergänzt sie um relevante Aspekte.

Im Rahmen der Aussprache betont Ratsherr Joost, wie wichtig es sei, das Bewusstsein in der Bevölkerung zu wecken. Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Knapp, dass es den SWN nicht möglich sei, einen Ausfall der Gasversorgung zu kompensieren. Ferner sei die Aussage der SWN, man könne aus Gründen der Sicherheit bestimmte Details nicht nennen, gerechtfertigt.

10 .	Anträge
10.1 .	Resolution der FDP-Ratsfraktion, RH Janetzky, betr. Wahrung der demokratischen Vielfalt Vorlage: 0329/2018/An

Der Antrag liegt als Neufassung vor. Es ist jetzt ein gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von BfB und FDP.

Die Ratsherren Janetzky und Seib bringen den Antrag ein und begründen ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die zuständige Ministerin öffentlich mitgeteilt hatte, von der entsprechenden Gesetzesänderung werde abgesehen. Insofern sei die Resolution entbehrlich.

Ratsherr Janetzky beantragt für die FDP-Ratsfraktion, namentlich abzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 26
Enthaltung: 0

Die Liste mit dem Ergebnis der namentlichen Abstimmung wird der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.1 beigefügt.

10.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion, betr. Stärkung der Sicherheit in der Innenstadt Vorlage: 0322/2018/An
--------	---

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 15.11.2022 vor.

Ratsherr Hahn bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Einerseits habe sich die Lage entschärft, so dass die Maßnahmen ggf. entbehrlich sein könnten. Andererseits mag das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung nach wie vor von Unsicherheiten bzw. Ängsten geprägt sein.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bestätigt letzteres aus den Diskussionen im Stadtteilbeirat Stadtmitte.

Herr Oberbürgermeister Bergmann plädiert dafür, Entscheidungen über zusätzliche Stellen im Paket zusammen mit den übrigen Entscheidungen zum Stellenplan zu treffen. Sollte ein Stellenzuwachs befürwortet werden, müsse auch entschieden werden, wo anderweitig Stellen eingespart werden können.

Ratsherr Hahn beantragt, über die einzelnen Ziffern des Antrages separat abzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in Gänze abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 des Antrages

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 21
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2 des Antrages

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 21
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3 des Antrages

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 23
Enthaltung: 2

10.3 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Kinderfreundliche Stadt - Einheitliche Ferienzeiten in Kitas Vorlage: 0314/2018/An
--------	---

In der Sitzung der Ratsversammlung am 13.09.2022 hatte Ratsherr Janetzky einen Änderungsantrag eingebracht. Der Antrag wurde sodann zur Vorberatung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie an den Jugendhilfeausschuss verweisen. Beide Ausschüsse hatten den Antrag vorberaten. Beide Gremien hatten den Antrag – jeweils mit Änderungen – befürwortet, sind dabei aber nur bedingt auf den Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion eingegangen.

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Kringel bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden ist.

Dem Änderungsantrag wird bei 1 Enthaltung, im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung fordert die Stadt auf, in den städtischen Kindertageseinrichtungen schnellstmöglich bei der Platzzuweisung wieder die sog. „Geschwisterregelung“ anzuwenden. Die Stadt führt Gespräche mit den anderen Trägern mit dem Ziel, dass diese sich an dieser Regelung beteiligen.
2. Ist diese Umsetzung nicht möglich, sollen ab 2023 einheitliche Öffnungszeiten in den Ferienzeiten für die städtischen Kitas eingeführt werden. Dazu werden dann auch Gespräche mit den anderen Trägern mit dem Ziel der Vereinheitlichung geführt.
3. Darüber hinaus wird eine durchgängige Betreuung in den jeweiligen Kitas -wie z.B. beim Kinderschutzbund praktiziert- möglichst sichergestellt.
4. Die Betreuten Grundschulen sind in diesen Prüfprozess mit einzubeziehen.
5. Die Ratsversammlung ist Anfang 2023 über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis (Antrag in geänderter Fassung):

Zustimmung:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

10.4 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Unterbringung der Justizvollzugschule in Neumünster Vorlage: 0320/2018/An
--------	--

Zu dem Antrag liegt als ergänzende Information ein Schriftwechsel zwischen Oberbürgermeister und dem Ministerium für Justiz und Gesundheit vor. Die Dokumente werden im Ratsinformationssystem bei TOP 10.4 hinterlegt.

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Über den Antrag wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 23
Enthaltung: 2

10.5 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Umsetzung der Wohngeldreform und Heizkostenzuschuss Vorlage: 0321/2018/An
--------	--

Ratsherr Inci bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Er sei überflüssig, da die Verwaltung schon alles Notwendige in die Wege geleitet habe.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 27
Enthaltung: 0

10.6 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion, betr. Vorkaufsrechtssatzung Innenstadt Vorlage: 0323/2018/An
--------	--

Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er erklärt den vorbereiteten Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion zu übernehmen.

Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 10.6 hinterlegt.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Innenstadt-Bereich die Anwendung einer Vorkaufsrechtsatzung gemäß § 24 BauGB zu prüfen. Dabei müssen die Sicherung und Fortschreibung von städtebaulichen Maßnahmen und Zielsetzungen im Vordergrund stehen. Die zulässigen Inhalts- und Schrankenbestimmungen des Eigentums i. S. d. Artikel 14 Abs. 1 Satz 2 GG sollen transparent aufgeschlüsselt werden.

Darüber hinaus möge die Verwaltung als Voraussetzung für Vorkaufsrechtsatzungen die Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes in Betracht ziehen. Hieraus können sich weitere Stadtquartiere ergeben, in denen eine Einführung von Vorkaufsrechtsatzungen Sinn ergibt.

Das Prüfergebnis wird der Ratsversammlung zeitnah mitgeteilt und bei einem positiven Ergebnis durch eine entsprechende Satzung als Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis Antrag in modifizierter Fassung:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10.7 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Stationierung von E-Rollern in Neumünster Vorlage: 0324/2018/An
--------	---

Der Antrag war gemäß § 15 Abs. 7 Satz 3 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung zu nehmen. Er liegt in Form einer Neufassung vom 27.10.2022 vor.

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Frau Stadtbaurätin Kling weist darauf hin, dass die Aufstellung von E-Rollern antrags- und genehmigungsfrei erfolgen könne. Ebenso sei keine Konzession erforderlich. Ein Verbot sei daher nicht möglich.

Mit den Anbietern werde eine Begrenzung der Anzahl von Rollern ebenso diskutiert wie die Beschränkung auf bestimmte Bereiche.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 38
Enthaltung: 0

10.8 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Kommunalen Ordnungsdienst stärken Vorlage: 0327/2018/An
--------	---

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Über den Antrag wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 38
Enthaltung: 0

10.9 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Kommunalen Ordnungsdienst statt Streetworker Vorlage: 0328/2018/An
--------	--

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Andresen weist darauf hin, dass Streetworker und KOD unterschiedliche Aufgaben hätten. Auf die präventive Arbeit der Streetworker könne nicht verzichtet werden, der Antrag sei daher abzulehnen.

Ratsherr Proch erläutert sein Ansinnen dahingehend, dass der Einsatz der Streetworker ineffizient und ineffektiv sei. Es sei daher dienlicher, den KOD zu stärken.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 38
Enthaltung: 0

**Die Sitzung wird um 19:17 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Sie wird um 19:50 Uhr fortgesetzt.**

11 .	Rahmenkonzept zu Qualitätsstandards bei der Mittagsverpflegung im Schul- und Kita-Bereich in der Stadt Neumünster Vorlage: 1165/2018/DS
------	--

Ratsherr Delfs bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden ist. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hatte ebenfalls eine Änderung mit ähnlichem Wortlaut beschlossen. Der Hauptausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 08.11.2022 der im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Fassung angeschlossen.

Dem Änderungsantrag gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Das [der Vorlage] beiliegende „Rahmenkonzept zu Qualitätsstandards bei der Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster“ wird beschlossen und als Grundlage für die Ausschreibung der geplanten Versorgungsstruktur verwandt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Ausschreibung Experten zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung):

Zustimmung:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

12 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Timm-Kröger-Schule zur Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2023/2024 Vorlage: 1159/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Weiterentwicklung der Timm -Kröger - Schule zu einer Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2023/2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

13 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Beschlussfassung über ein strategisches, sportpolitisches Leitbild der Stadt Neumünster - Überarbeitete Fassung - Vorlage: 1121/2018/DS
------	--

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.09.2022 vertagt. Sie liegt in Form einer Neufassung vom 13.10.2022 vor.

Beschluss:

1. Das anliegende strategische und sportpolitische Leitbild der Stadt Neumünster für eine „Sportstadt Neumünster 2033“ in der überarbeiteten Fassung wird beschlossen (siehe Anlage) [der Vorlage].
2. Die Verwaltung wird beauftragt – in enger Abstimmung mit dem Kreissportverband Neumünster e.V. –, die notwendigen personellen Rahmenbedingungen zu schaffen, um möglichst kurzfristig in den Umsetzungsprozess einzusteigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

14 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2023-2026 Vorlage: 1120/2018/DS
------	---

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.09.2022 vertagt. Sie liegt in Form einer Neufassung vom 13.10.2022 vor.

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage. Er weist daraufhin, dass eine Kompensationspflicht gegeben sei. Eingangs sei man nicht von einer solchen Verpflichtung ausgegangen, die Vorlage sei insofern fehlerhaft. Eine ergänzende Information über die Kompensation sei den Ratsmitgliedern übermittelt worden.

Ratsherr Kühl kritisiert, dass diese - schon in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.11.2022 zugesagte Informationen - erst am 14.11.2022 um 21:42 Uhr übermittelt worden seien. Diese Informationen seien für die Beschlussfassung entscheidend und somit zur Vervollständigung der Vorlage zu Protokoll zu nehmen. Die Information über die Kompensationsmöglichkeit wird dementsprechend im Ratsinformationssystem bei TOP 14 hinterlegt.

Ratsherr Kühl bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Auch der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 14 hinterlegt.

Im Rahmen der Diskussion stellt Herr 1. Stadtrat Knapp klar, dass die Frage der Kompensationspflicht keineswegs offenkundig war. Die Materie sei komplex und so sei man zunächst davon ausgegangen, dass keine Kompensationspflicht bestünde. Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es angesichts dieser neuen Erkenntnisse richtig gewesen sei, am 13.09.2022 zu vertagen.

Sodann wird über den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion abgestimmt. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 20
Enthaltung: 2

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der Fassung vom 13.10.2022 ergänzt um die Informationen zur Kompensation.

Beschluss:

1. Der anliegende Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2023 bis 2026 (siehe Anlage) [der Vorlage] wird beschlossen.
2. Die anliegende, überarbeitete Fassung der Sportförderungsgrundsätze der Stadt Neumünster (siehe Anlage) [der Vorlage] mit Wirkung ab 01.01.2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

15 .	Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster sowie Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Neumünster Vorlage: 1166/2018/DS
------	--

Herr Damerow vom Kinder- und Jugendbeirat (KJB) verliest eine Stellungnahme, die der Beirat am 26.10.2022 so beschlossen hatte.

Ratsherr Delfs bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen worden ist.

Im Jugendhilfeausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurden inhaltsgleiche Beschlüsse gefasst.

Der Hauptausschuss hatte sich dem in seiner Sitzung am 08.11.2022 angeschlossen.

Ratsherr Hahn äußert Zweifel an der Entscheidung, dem JVN die fachliche Begleitung des KJB zu übertragen. Es könne an der gebotenen Neutralität mangeln. Er lobt die Arbeit des KJB ausdrücklich, kündigt aber angesichts dieser Zweifel an, sich zu enthalten.

Dem Änderungsantrag gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wird bei 1 Enthaltung im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der somit geänderten Fassung.

Beschluss:

1. Der Übertragung der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates an den Jugendverband Neumünster e. V. (nachfolgend: JVN) ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 wird zugestimmt. Hierfür stellt der JVN 19,5 Wochenstunden der Stelle einer Sozialpädagogin/ eines Sozialpädagogen (BA) bzw. einer Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation bereit, dessen/ deren Vergütung maximal derjenigen der Entgeltgruppe S 11b TVöD - SuE unter Berücksichtigung der nach dem TVöD - SuE vorzunehmenden Einstufung und der vereinbarten Arbeitszeit entspricht. Die Finanzierung dieser Personalstunden erfolgt jeweils zur Hälfte durch den JVN und durch die Stadt Neumünster.
2. Im Zuge der Übertragung der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates an den JVN erhält dieser zweckgebunden das für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 im Haushalt für die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates angemeldete Budget zur treuhänderischen Verwaltung (Verwendungszweck: Bereitstellung dieser Mittel für den Kinder- und Jugendbeirat).
3. Für die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates wird durch den JVN ab dem 01.08.2023 eine FSJ -Stelle Politik bereitgestellt. Die Finanzierung dieser FS J - Stelle erfolgt durch die Stadt Neumünster. Im Gegenzug wird die bisher für diesen Zweck bei der Stadt Neumünster vorgehaltene FSJ -Stelle Politik zum 31.07.2023 gestrichen.
4. Die Verwaltung legt der Ratsversammlung bis zum 30.06.2024 eine unter Beteiligung der Kinder- und Jugendbeiräte erstellte Evaluation der Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates durch den JVN sowie einen Bericht über die im Zeitraum ab dem 01.01.2023 bis dahin seitens der Stadt an den einzelnen Schulen initiierten und begleiteten Partizipationsprozesse vor. Ferner erstellt die Verwaltung für die Ratsversammlung bis zum 30.06.2024 eine Beschlussvorlage inklusive eines Finanzierungsvorschlages, die der Ratsversammlung eine Beschlussfassung über die Fortführung der mit dieser Drucksache initiierten Maßnahmen über den 31.12.2024 ermöglicht

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung):

Zustimmung

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

16 .	Umsetzung der Handlungskonzepte Armut (Maßnahme P 17) und EU-Zuwanderung; hier: Fortsetzung der rumänischen Sprachmittlung zur Unterstützung der städtischen Schulsozialarbeit Vorlage: 1133/2018/DS
------	---

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.09.2022 vertagt.

Ratsherr Inci erklärt sich für befangen. Er verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für den Einsatz einer rumänischen Sprachmittlung im Umfang einer Stelle von 39 Wochenstunden für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 bei einem freien Träger zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 0

17 .	Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Geflüchtete) Vorlage: 1134/2018/DS
------	---

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.09.2022 vertagt. Sie liegt in Form einer Neufassung vom 13.10.2022 vor.

Ratsherr Inci erklärt sich für befangen. Er verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Janetzky bringt einen Ergänzungsantrag ein, mit dem um einen halbjährlichen Bericht gebeten wird. Der Ergänzungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 17 hinterlegt.

Der Ergänzungsantrag wird mit 19 zu 19 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Ergänzungsantrag):

Ablehnung

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 19
Enthaltung: 0

Sodann wird über die Vorlage in der Fassung vom 13.10.2022 abgestimmt.

Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für drei Vollzeitstellen bei einem freien Träger mit jeweils 39 Wochenstunden vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2027 für die Soziale Betreuung von Neuzugewanderten mit Integrationsbedarf zu bezuschussen. Die Soziale Betreuung umfasst Menschen mit Fluchthintergrund und EU - Zuwanderinnen und -Zuwanderer.
2. Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für eine Vollzeitstelle bei einem freien Träger mit 39 Wochenstunden mindestens im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und je nach aktueller Entwicklung längstens bis zum 31.12.2024 für die Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

18 .	Neubau einer Kindertagesstätte für den Träger Erziehung und Beruf gGmbH durch einen Investor in der Graveshamstraße zur Schaffung von 60 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 1169/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Dem Neubau der Kita Graveshamstraße wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus Mitteln der Betriebskostenförderung, aus Eigenmitteln des Trägers und aus städt. Investitionskostenzuschüssen von 66.000 € als Pro-Platz Finanzierung für 20 U 3 Plätze und bis zu 264.000 € als Investitionskostenzuschuss für die Ausstattung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kaufoption für die Stadt Neumünster, bzw. für eine städtische Tochter, mit dem Investor zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

19 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Fortführung der "Praxisintegrierte Ausbildung" staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher in den Kindertageseinrichtungen Vorlage: 1170/2018/DS
------	--

Beschluss:

1. Der unbefristeten Fortführung des Ausbildungsformates „Praxisintegrierte Ausbildung zur/ zum staatl. anerkannter Erzieherin/ Erzieher“ und der Schaffung von insgesamt 25 Praxisstellen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Neumünster und der freien Träger je Ausbildungsjahr im Zeitraum ab dem 01.08.2023 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verstetigung der pädagogischen Begleitung der Auszubildenden laufend zu evaluieren. Das Ergebnis ist der Ratsversammlung bis zum 31.12.2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

20 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über Hilfen für psychisch kranke Menschen (Begegnungsstätte) Vorlage: 1168/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Zuwendung der Stadt Neumünster an die Die Brücke Neumünster gGmbH zur Finanzierung von Hilfen für psychisch kranke Menschen wird für das Jahr 2023 um 25.468,48 € auf dann 252.043,05 € angehoben.
2. Die Verwaltung wird berechtigt, den als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügten Vertrag für das Jahr 2023 abzuschließen und zu unterzeichnen.
3. Die Ratsversammlung stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, die Zuwendung für die Jahre 2024 – 2027 dynamisch durch eine Werterhaltungsklausel anzupassen, zu.
4. Die Verwaltung wird berechtigt, den als Anlage 2 [der Vorlage] beigefügten Vertrag für die Jahre 2024 – 2027 abzuschließen und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

21 .	Zuwendung an die Tierparkvereinigung für Projekte des Tier- und Artenschutzes Vorlage: 1174/2018/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung beschließt, die Zuwendung i. H. v. jährlich 10.000,00 € weiterhin zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

22 .	Klima: Umsetzung des Energetischen Quartierskonzeptes "An der Stör" Vorlage: 1130/2018/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung sieht in der Umsetzung des Energetischen Quartierskonzeptes „An der Stör“ einen wichtigen Beitrag zu den städtischen Klimazielen.
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, ein Sanierungsmanagement zur Unterstützung und Koordinierung der Umsetzung des Energetischen Quartierskonzeptes „An der Stör“ einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

23 .	Freiherr-vom-Stein-Schule Neubau einer 3-Feld-Sporthalle Vorlage: 1157/2018/DS
------	--

Die Vorlage wird kurz kontrovers diskutiert.

Beschluss:

1. Der Planung für den Neubau der Dreifeld-Sporthalle an der Freiherr -vom - Stein - Schule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

24 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2021 Vorlage: 1160/2018/DS
------	---

Beschluss:

Das Betriebsergebnis der Abfallentsorgung 2021 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

25 .	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserentsorgung 2021 und Neukalkulation der Schmutzwassergebühr 2023 bis 2025 Vorlage: 1161/2018/DS
------	---

Wie im Bau- und Vergabeausschuss erbeten, wurden ergänzende Informationen zur Vorlage geliefert und im Ratsinformationssystem bei TOP 25 hinterlegt.

Beschluss:

1. Das Betriebsergebnis der Schmutzwasserentsorgung 2021 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.
2. Die Kalkulation der Schmutzwassergebühr 2023 bis 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

26 .	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserentsorgung 2021 und Neukalkulation der Niederschlagswassergebühr 2023 bis 2025 Vorlage: 1162/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Das Betriebsergebnis der Niederschlagswasserentsorgung 2021 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.
2. Die Kalkulation der Niederschlagswassergebühr 2023 bis 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

27 .	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2021 Vorlage: 1163/2018/DS
------	--

Beschluss:

Das Betriebsergebnis der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2021 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

28 .	Fortschreibung des Integrationskonzepts Vorlage: 0523/2018/MV
------	--

Ratsherr Delfs bringt zu dieser Mitteilungsvorlage einen Änderungsantrag ein, wie er zuvor im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen worden ist.

Der Hauptausschuss hatte sich dem in seiner Sitzung am 08.11.2022 angeschlossen. Der Jugendhilfeausschuss hatte eine entsprechende Änderung abgelehnt.

Der Änderungsantrag wird sodann mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag):

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 21
Enthaltung: 4

Es bleibt bei einer Kenntnisnahme.

29 .	Stellenbemessung in der Wohngeldstelle Vorlage: 0525/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme

30 .	Klima: Aktueller Sachstand zum Klimaplan 2035 Vorlage: 0508/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme

31 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

Holger Krüger
(Protokollführer)